



Die Wasserkraft an der Birs – eine nachhaltige Energie

Wasser ist Leben

Wasser ist ein mannigfaltiger Lebensspender. Es dient als Trinkwasser und Grundnahrungsmittel, es ermöglicht Hygiene und fördert damit die Gesundheit. Lebendige Bäche und Flüsse gewährleisten eine artenreiche Tier- und Pflanzenwelt. Darüber hinaus wird es vom Menschen als Produktionsfaktor genutzt und die Wasserkraft spielt eine wichtige Rolle für die nachhaltige Energieversorgung. Wasser kann jedoch auch eine Bedrohung für den Menschen sein, vor der er sich schützen muss: z.B. vor Hochwasser. Wasser ist in unserem Kanton die wichtigste natürliche Ressource. Diese will der Kanton so bewirtschaften und schützen, dass die Nutzung wie auch die Qualität der Wasservorkommen und Lebensräume langfristig sichergestellt sind. Als Vision der Wasserstrategie 2012 gilt daher: Der Kanton Basel-Landschaft strebt eine moderne, integrale Gewässerbewirtschaftung im Sinne der Nachhaltigkeit und unter Anerkennung der menschlichen Bedürfnisse an.

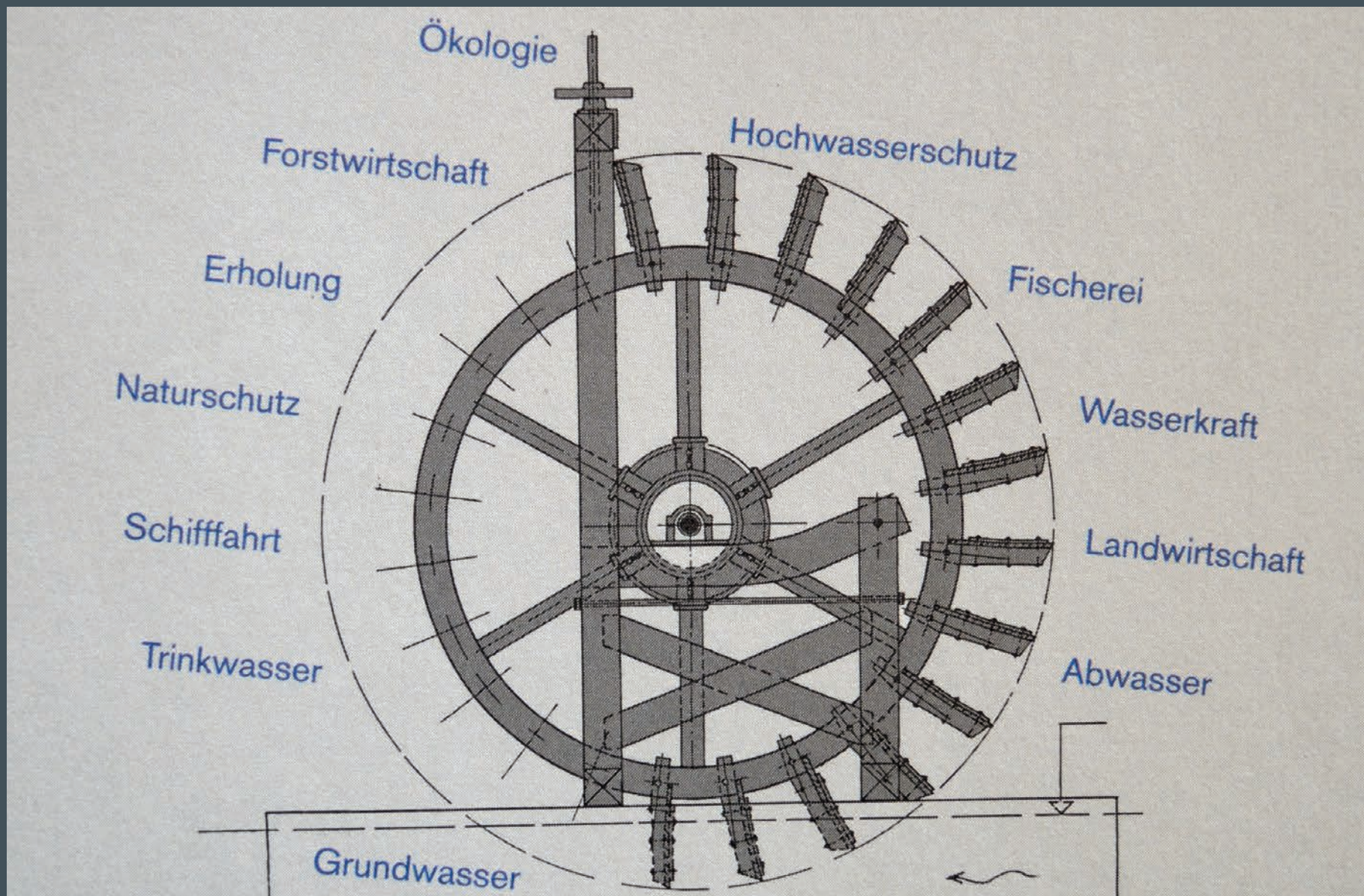
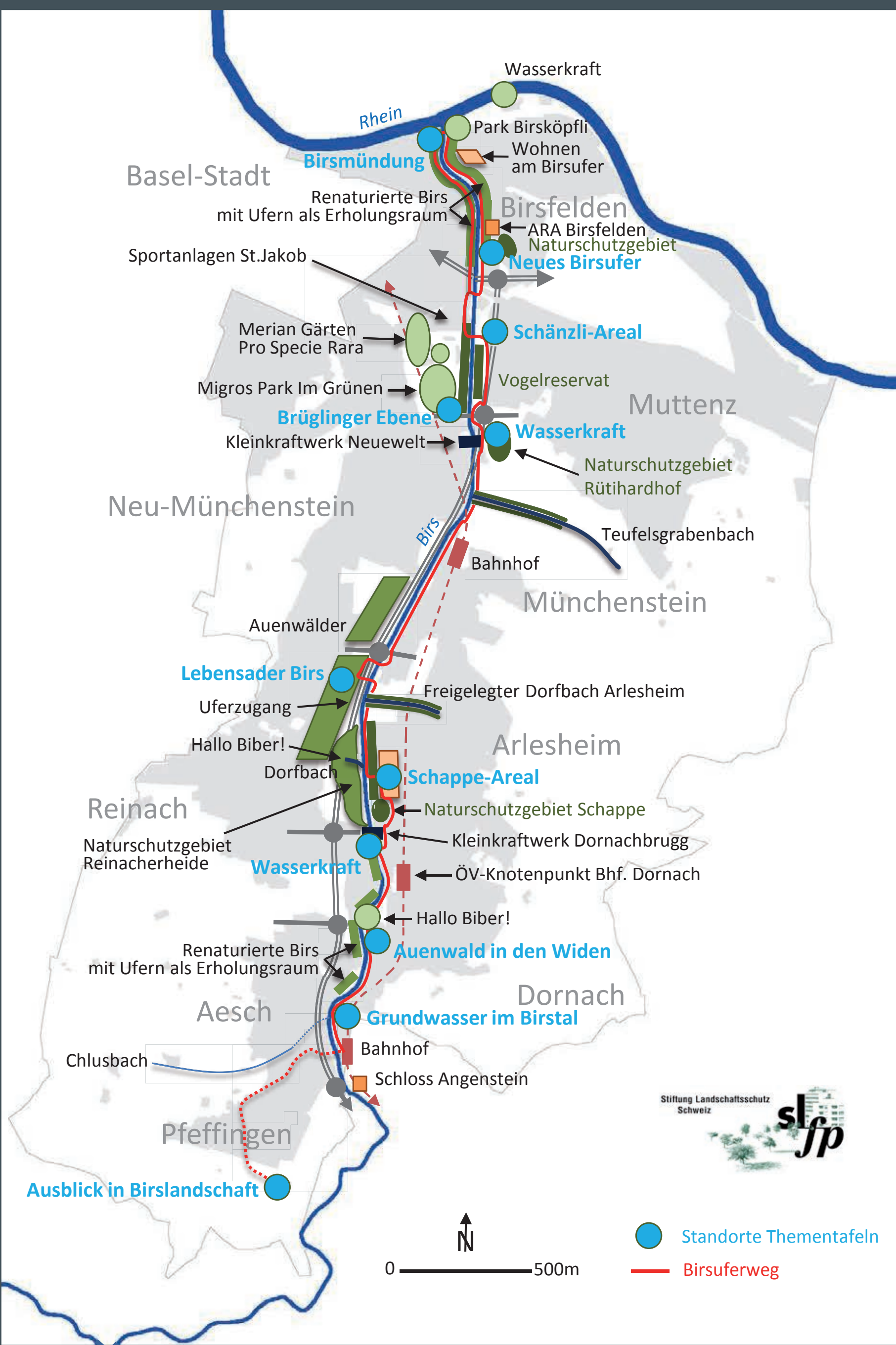
Erlebe die spannendsten Elemente der Birsparc-Landschaft auf dem Birsuferweg. Die Thementafeln erzählen darüber mehr.



Bei Hochwasser wird die Kraft der Birs anschaulich und spektakulär.

Das Kleinwasserkraftwerk Dornachbrugg

An der Birs gibt es vom Jura bis zur Mündung zahlreiche Kleinwasserkraftwerke. Diese sind alle gegen Ende des 19. Jh. beim Übergang von der hydraulischen (Wasserräder) zur elektrischen Nutzung (Turbinen mit Generatoren) entstanden. Im unteren Birstal sind die beiden Kraftwerke Dornachbrugg und Neuwelt in den Jahren 1996 und 1998 erneuert worden. Das von der EBM (Genossenschaft Elektra Birseck) neu erstellte Kraftwerk Dornachbrugg befindet sich heute im Eigentum der Kleinkraftwerk Birseck AG (KKB). Es produziert mit über 7 Millionen Kilowattstunden jährlich Strom für gegen 2000 Haushalte. Die Anlage wurde unterirdisch angelegt und arbeitet vollautomatisch. Und die Umgebung ist mit einheimischen Gehölzen und Kiesflächen naturnah gestaltet worden – ganz (öko)logisch.



Alles dreht sich ums Wasser. (Abb. Kleinbasler Wasserrad um 1852, Staatsarchiv Basel)



Ökologisch verkraftbar

Die Nutzung der Wasserkraft soll ökologisch verkraftbar und nachhaltig sein. Dies ist eines der Ziele der kantonalen Wasserstrategie im Rahmen der integralen Gewässerbewirtschaftung. Deshalb wird heute bei Wasserkraftwerken eine möglichst gute Einbindung in die Landschaft und ökologische Gestaltung der Umgebung angestrebt. Fischtreppen und Umgehungsgewässer sowie dauerhafte und ausreichende Restwassermengen stellen die Durchwanderbarkeit und Fortpflanzung von Fischen, dem Biber und anderen Wasserlebewesen wieder her. Damit soll der Erhalt der Gewässer als ökologisch wertvolle Lebensräume für Tiere und Pflanzen, als Landschafts- und Vernetzungselement sowie als Erholungsraum für den Menschen gewährleistet werden.



Der früher zur hydraulischen Energiegewinnung genutzte Schappe-Gewerbeanal dient heute als Umgehungsgewässer mit Fischstufe.



Das gefährdete Bachneunauge ist eine Zielart für die Birs. Es braucht zur Fortpflanzung kiesige und sandige Bereiche.



Fairplay in der Natur

Die Birs ist für alle da. Komm auf dem Uferweg der Natur näher, ohne ihr überall zu nahe zu treten. Gönn auch den hier lebenden Pflanzen und Tieren ihre ungestörten Rückzugsgebiete.



Hallo Biberfreund – findest du mich?

Auf allen Thementafeln nage ich an einem Buchstaben – und erzähle dir hier Wahres und Unmögliches über mich: Meine Schneidezähne: **S** wachsen mein Leben lang nach – **T** fallen mir immer wieder aus – **U** sind blendend weiss! Setze die richtigen Buchstaben zu zwei Lösungsworten zusammen (von Pfeffingen bis Dornachbrugg und von Arlesheim bis Basel) und ich verrate dir, wo du mich am besten finden kannst!

Gut zu Lesen

Die Birs – Bilder einer Flussgeschichte, René Salathé, Verlag Kt. BL, 2000. Wasserstrategie Kanton BL, 2012, www.aue.bl.ch (Wasser)

Auskunft

Alles ums Wasser: Amt für Umwelt und Energie, www.aue.bl.ch Kraftwerk: Genossenschaft Elektra Birseck (EBM), www.ebm.ch Kleinkraftwerk Birseck AG (KKB), www.kkbenergy.com

Projektrügerschaft Birsuferweg – die acht Birsstadt-Gemeinden

Aesch | Arlesheim | Birsfelden | Dornach Münchenstein | Muttenz | Pfeffingen | Reinach

Impressum

2014 | Birsstadt | Konzept und Text: www.marcelamstutz.ch Grafik: Bianca Schmidt, www.karten-und-grafik.ch Fotos: Marcel Amstutz, Detlev Gaumert (Bachneunauge)



Gemeinde Reinach

Die Stadt vor der Stadt



Gemeinde Dornach

